

# 3 X Doppelsiege

Drei strahlende  
Doppelsieger in der  
Motorsport Arena  
Oschersleben  
eröffneten die zweite  
Saisonhälfte 2016 in der  
Magdeburger Börde.



# 5. PSC – Oschersleben 13.08.-14.08.2016

**PORSCHE**

**SPORTS CUP  
DEUTSCHLAND**





### Porsche Super Sports Cup

Im Super Sports Cup dominiert derzeit Felix Wimmer (911 GT3 R (997)) das Rennengeschehen an der Spitze. Der Österreicher verbuchte die Siege Nummer sieben und acht. Das Starterfeld war mit 42 Fahrern voll besetzt. Am Samstag gewann Wimmer vor Roland Ziegler im 911 GT3 R (997). Das Siegerpodium kompletierte Hermann Speck (911 GT3 R (997)). Sonntags war das Rennen für Speck nach einer Startkollision schon in Kurve eins zu Ende. Während Wimmer erneut vor Ziegler abgewinkt wurde, fuhr Thomas Jäger (Wiesbaden) im neuen 911 GT3 R (991) ein tolles Rennen und behauptete die dritte Position bis zum Schluss. So jubelte Jäger über seine erste Podiumsplatzierung. In der Cup-Wertung feierte Matthias Kaiser (911 GT3 Cup (991)) zwei souveräne Siege. Christian Kosch (911 GT3 Cup (991)) kam am Samstag vor Ralf Bohn (911 GT3 Cup (991)) ins Ziel. Sonntags stand Tom Kieffer (911 GT3 Cup (991)) als Dritter neben Kosch. Mit dem Doppelerfolg baute Kaiser seine Tabellenführung aus. In der Klasse der Cayman GT4 Clubsport holte sich Larry Ten Vorde zwei Siegerpokale ab. Den zweiten Platz belegte Stefan Pfannmöller in Rennen eins. Der ehemalige Olympiamedaillengewinner im Kanu-Slalom wurde vor Nico Rindlisbacher abgewinkt. In Rennen zwei schafften Lance David Arnold und Lucas Mauron den Sprung auf das Podium. Der amtierende Champion Bertram Hornung durfte über zwei Siege in der Klasse der 911 GT3 Cup (997) jubeln, während in der Meisterschaft die Klasse 5d von Matthias Jeserich angeführt wird.

### Porsche Sports Cup

Im Sports Cup fuhr Norbert Kraft im 911 GT3 RS (991) im ersten Rennen zum souveränen Start-Ziel-Sieg. Der Göppinger wurde vor seinen Klassenkollegen Joachim Geyer und Oliver Engelhardt als Sieger abgewinkt. „Jetzt stehe ich das erste Mal ganz oben auf dem Siegerpodium. Das ist ein tolles Erlebnis“, sagte der 64-jährige Kraft, der auch am Sonntag eine tolle Performance zeigte und seinen Erfolg wiederholen konnte. Am Sonntag tauschten Engelhardt und Geyer die Plätze auf dem Podest. Lokalmatador Dr. Raoul Hille (Hannover) fuhr zwei Siege in der Klasse der 911 GT3 (991) ein. Damit baute er bei seinem Heimrennen die Tabellenführung aus. „Ein Podium wäre sicherlich schön gewesen, aber sich im starken Feld der schnelleren GT3 RS so weit vorne zu behaupten, ist ein sehr schöner Erfolg“, sagte Dr. Hille, der sich auch in seiner Klasse gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnte. Dr. Sascha Witt, 2015 Vizemeister des Porsche Sports Cup und Champion in der Klasse 4e, war erstmals in dieser Saison am Start. Der Iserlohner belegte jeweils Platz zwei vor Rudolf Schulte, der erstmals nicht mit einem GT3 RS am Start war.

### Porsche Sports Cup Endurance

Das erste Rennen des Sports Cup Endurance, das 32 Fahrzeuge in Angriff nahmen, gewannen Arkin Aka und Sven Heyrowski im 911 GT3 R (991) vor Markus Fischer und Reinhard Kofler im 911 GT3 Cup (991). Auf der dritten Position liefen Beat Ganz und Matthias Kaiser (911 GT3 Cup (991)) ein. Die GT3-Cup-Piloten





Klaus Bachler und Stanislav Minsky, die nach dem Start bis zur 24. Runde in Führung gelegen hatten, wurden Fünfter hinter Christian Kosch und Tom Kieffer (911 GT3 Cup (991)). Bei den Cayman GT4 Clubsport gewann Tabellenführer Matthias Bäurlle vor Porsche Instrukteur Mike Den Täandt und Veit Valentin Vincentz sowie Bertram Hornung und Max Kottmayr. Auch im zweiten Rennen triumphierten Aka und Heyrowski vor den Tabellenzweiten Fischer und Kofler. Der Kampf um den dritten

Podestplatz wurde erst in der letzten Runde entschieden. Ralf Bohn und Alfred Renauer zogen kurz vor Schluss noch an Ganz und Kaiser vorbei, die dann als Vierte ins Ziel kamen. Bäurlle machte bei den Cayman GT4 CS seinen Doppelerfolg perfekt. Die Klassenplätze dahinter belegten Den Täandt und Vincentz sowie Hornung und Kottmayr. Der Tabellendritte der Endurance-Wertung, Georgi Donchev, holte mit Marvin Dienst zwei Siege in der Klasse der 911 GT3 Cup (997).

### PZ-Trophy

Wertungslauf eins in der PZ-Trophy entschied Youngster Max Nieder 911 GT3 (997) mit nur fünf Punkten für sich. Tabellenführer Rüdiger Bambach (911 GT3 RS (997)) wurde mit sechs Zählern Zweiter vor Dr. Rocco Herz (Cayman GT4), der sieben Punkte kassierte. Manuel Baumgarthuber (911 S (997)) belegte Rang vier vor der besten Frau im Feld: Sabine Boecker-Schulte (911 GT3 (991)). In Wertungslauf zwei gewann Dr. Herz (3 Punkte) vor Bambach (6 Punkte) und Baumgarthuber (13 Punkte). Die Top Five komplettierten Hero Schwarze (911 GT2 (997)) und Sabine Boecker-Schulte.

### PZ-Driver's Cup

Im PZ-Driver's Cup. Dabei sicherte sich Platin-Fahrer Karl-Heinz Kröger (Cayman S) erneut den Sieg. Zweiter wurde Stefan Dick (Cayman S), der damit auch in der Klasse 2 (Gold) triumphierte. Die Top 3 der Tageswertung komplettierte Alexander Heger. Der Bronze-Fahrer gewann im 996 Carrera zugleich die Klasse 4. Als bester Fahrer der Kategorie 3 (Silber) erreichte Claus Neumann den vierten Gesamttrang.